

VEREIN AMPHIBIEN-FREUNDE KEHRSTEN



VAF KEHRSTEN



Der VAF Kehrsiten stellt sich vor



Begonnen hat alles vor mehr als 20 Jahren

Der zunehmende Verkehr auf der Kehrsitenstrasse führte dazu, dass zahlreiche Erdkröten auf ihrer Wanderung zu den Laichplätzen am Ufer des Vierwaldstättersees überfahren wurden. Deshalb beschloss die Kehrsiterin Sophie Massetti während der Wanderzeit an den wichtigsten Übergängen einen Amphibienzaun zu errichten, die Kröten einzusammeln und über die Strasse ans sichere Ufer zu tragen. Schon bald wurde sie von weiteren Kehrsitern und Kehrsiterinnen tatkräftig unterstützt.



Abbildung 2: Tatkräftige Unterstützung. Bild: Heidi Hofstetter

Bildnachweis Titelbild: Erdkröte (Bufo bufo). Bild: Heidi Hofstetter

Der Verein VAF Kehrsiten – zum Schutz der Kröten

20 Jahre später, am 23. November 2006 schlossen sich die freiwilligen Helfer in einem Verein zusammen. Der Verein Amphibien-Freunde Kehrsiten (VAF Kehrsiten) ist ein Verein gemäss Art. 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) mit Sitz in Kehrsiten, Gemeinde Stansstad.

Er bezweckt den Schutz der Erdkrötenpopulation sowie aller anderer Amphibienarten im Raum Kehrsiten. Er unterstützt sämtliche Tätigkeiten und Projekte, die in diesem Zusammenhang stehen. Insbesondere erstellt und unterhält er Amphibienschutzzäune und gewährleistet eine möglichst gefahrlose Strassenüberquerung der Amphibien.



Abbildung 3: Krötenwanderung zum Laichplatz. Bild: Markus Baggenstos

Organisation und Finanzierung

Der Verein zählt heute 15 zahlende und 41 Aktivmitglieder. Er wird mit einem jährlichen Beitrag durch den Kanton Nidwalden unterstützt. Das Tragen der Kröten erfolgt ausschliesslich auf freiwilliger Basis. Dank diversem Sachsponsoring (Aufstellen der Zäune, Getränke für Aktivmitglieder und Website) können wichtige, zusätzliche Aufgaben des Vereins gewährleistet werden.

Der Vorstand des VAF Kehrsiten setzt auf Konstanz und Fachwissen:

- Präsidentin: Sophie Massetti, Kehrsiten, Gründerin der Initiative
Aktuar: Markus Baggenstos, Biologe, Stans, Geschäftsinhaber Oekologische Beratung, aktiv seit Beginn mit dabei.
Kassier: Felix Nussbaumer, Kehrsiten, Kontroller und Aktivmitglied.

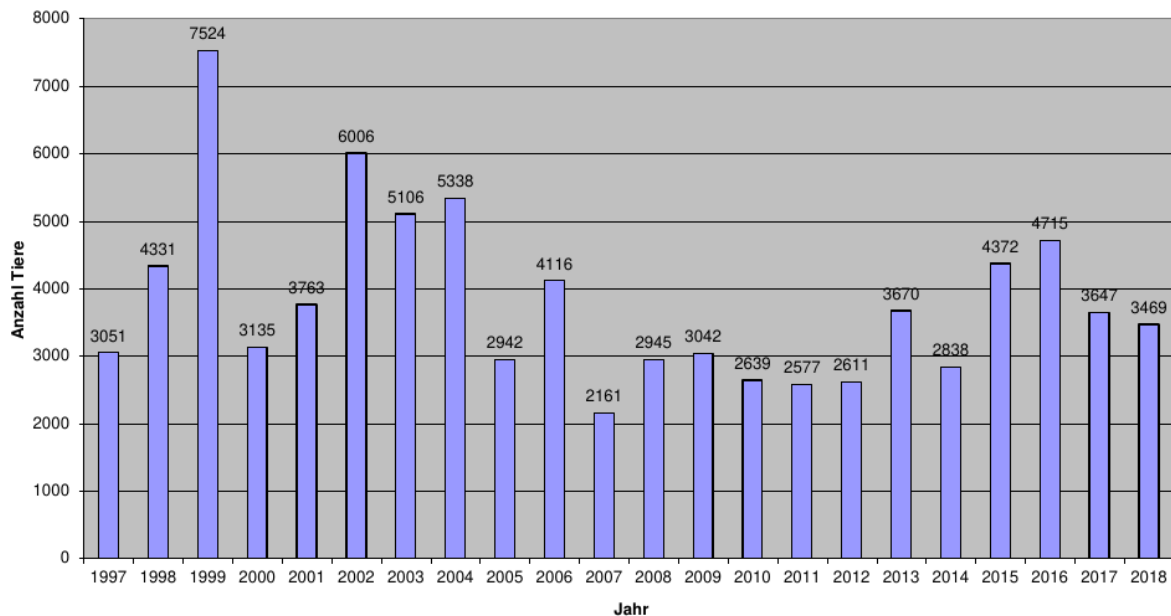
Die Resultate sprechen für sich

Sicherung der Erdkrötenpopulation

Dank dem Einsatz der zahlreichen Vereinsmitglieder konnte sich der stark dezimierte Bestand der Erdkröten im Laufe der Jahre erholen und ist sogar grösser geworden. Anfänglich wurden am Zaun pro Jahr noch einige Hundert Tiere gezählt. Heute sind es einige Tausend. Genaue Zahlen werden von der Amphibienschutzgruppe seit 1997 erhoben. Der höchste Wert wurde im Jahr 1999 mit 7'524 Tieren, der tiefste Wert im Jahr 2005 mit 2'942 gezählt.

Der tatsächliche Bestand der gesamten Population liegt vermutlich weit höher, da von den Erdkröten bekannt ist, dass nicht alle Tiere jedes Jahr zum Laichplatz wandern. Starke Schwankungen sind auch von anderen Beständen in der Region bekannt. Sie sind typisch für Tiere mit einer hohen Reproduktionsrate und lassen sich einerseits durch äussere Umweltbedingungen wie das Klima und das Wetter und andererseits durch sich ändernde Bedingungen innerhalb des Bestandes erklären. Die relativ stabile Zahlenreihe belegt jedoch sehr schön, dass der Rückgang des Bestandes dank dem Einsatz der Amphibienschutzgruppe gestoppt werden konnte.

Zählung der Erdkröten entlang der Kehrsitenstrasse im Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung "Hüttenort Vierwaldstättersee", Objekt Nr. NW 61



Unterstützung durch den Kanton Nidwalden

Mit einer Leistungsvereinbarung und einer Anweisung für Bau- und Forstarbeiten reagiert der Kanton Nidwalden auf die Anliegen des neu gegründeten Vereins:

- Zum Amphibienlaichgebiet Hüttenort, Kantonale Checkliste für Bau- und Forstarbeiten, Kanton Nidwalden 2006
- Leistungsvereinbarung zur Unterstützung beim Vollzug des Schutzes des «Amphibienlaichgebietes Vierwaldstättersee» in Kehrsiten, zwischen Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz Nidwalden und Verein Amphibien-Freunde Kehrsiten, 2/2007

Die Tätigkeiten des VAF Kehrsiten

Der Amphibienzaun

Kurz vor der Wanderzeit der Kröten wird der grüne Amphibienzaun fast über die ganze Länge, vom Steinbruch in Stansstad bis nach Kehrsiten erstellt.

Das Krötentragen

Das Krötentragen in Kehrsiten ist längst zur Tradition geworden. Während der Wanderzeit der Kröten dann präsentiert sich ein ungewohntes Bild. Kleine und grosse Gestalten huschen über die Strasse und mahnen Autos zu vorsichtigem Fahren. Sie sind mit Lampen und Eimern ausgerüstet, in denen sie die Kröten über die Strasse tragen.

Die wissenschaftliche Begleitung

Die Anzahl Tiere, die so unbeschadet das Ufer erreicht, wird seit 10 Jahren an die Koordinationsstelle für Amphibien und Reptilienschutz Schweiz (KARCH) weitergeleitet. Das Krötentragen in Kehrsiten ist nicht nur Erlebnis für Gross und Klein, sondern bildet auch eine der wichtigsten Quellen für die Erforschung der Erdkröten in der Zentralschweiz.

Förderung von langfristigen planerischen Massnahmen

Der Verein VAF will seine Tätigkeiten ausdehnen und alle Projekte zum Schutz der Erdkröten und anderer Amphibienarten im Raum Kehrsiten unterstützen und fördern, wie etwa bauliche Massnahmen zum Schutz der Kröten.

Die Umweltbildung

Ein ganz besonderes Anliegen des Vereins ist es, die Sorge um die Umwelt an die Jugend weiterzugeben. Jedes Jahr bietet der VAF geführte und kommentierte Abende für Kinder und ihre Eltern an.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein macht die Öffentlichkeit mit Medienmitteilungen und Inseraten in den lokalen Medien auf die Krötenwanderung und die Aktivitäten des Vereins aufmerksam. Der Verein ist online unter www.vaf-kehrsiten.ch.

ps.

Rund vierzehn Tage nach der Laichzeit Ende April wandern die Tiere wieder zurück. Zu diesem Zeitpunkt wird der Zaun jedoch abgebrochen, da die Tiere ohne den Laich, den sie im Wasser zurückgelassen haben, viel mobiler sind. Sie überqueren die Strasse relativ rasch. Zudem verteilt sich die Rückwanderung über eine längere Zeitspanne bis Ende Mai. Deshalb werden die Autofahrer gebeten, besonders bei feuchtem Wetter langsam zu fahren und auf wandernde Tiere Rücksicht zu nehmen.

Berichte und Stimmen zum VAF Kehrsiten

«Der Verein Amphibien-Freunde Kehrsiten erfüllt eine wertvolle und wichtige Aufgabe zur Erhaltung der national bedeutsamen Erdkrötenpopulation in Kehrsiten. Allein mit baulichen und organisatorischen Massnahmen wäre es nämlich für die kantonale Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz nur begrenzt möglich die Erdkröten während ihres Laichzuges zu schützen. Viele Tiere würden so jedes Jahr trotzdem überfahren und die Population empfindlich geschwächt. Wir finden es darum beispielhaft wie hier die lokale Bevölkerung mit der Natur in Kontakt kommt und für die Natur selber Verantwortung übernimmt. Wir begrüssen daher auch alles, was dem Verein Amphibien-Freunde Kehrsiten seine Arbeit erleichtert und sicherer macht. »

Felix Omlin, Leiter Fachstelle Natur und Landschaftsschutz des Kantons Nidwalden

«Das Amphibienlaichgebiet Vierwaldstättersee Hüttenort ist auf Grund der grossen Zahl zuwandernder Amphibien als eines der rund 900 Laichgebiete von nationaler Bedeutung ausgeschieden worden, 6 davon liegen im Kanton Nidwalden. Seeuferlaichgebiete an vegetationsarmen Steilufeln sind eine Besonderheit der Alpenrandseen und vor allem des Vierwaldstättersees. Die hier laichenden Populationen haben faszinierende spezifische Anpassungen an diesen Lebensraum entwickelt (z.B. später Ablaizeitpunkt, Ablai in 2-6m Wassertiefe zwischen Steinen). Einige solcher Seeuferbestände von Erdkröten sind in denn letzten Jahrzehnten durch den Strassenverkehr leider vollständig vernichtet worden. Dank des Engagements des VAF und seiner Mitglieder konnte aber der Bestand bei Hüttenort bis heute gehalten werden. Mittelfristig muss versucht werden, den Schutz insbesondere der wandernden Jungtiere dauerhaft weiter zu verbessern. Der VAF erfüllt eine sehr wichtige Funktion zur Erhaltung der Biodiversität.

Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich!»

Adrian Borgula, Büro für Naturschutzbiologie, Regionalvertreter Karch (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz)

Zeitungsberichte über die VAF Kehrsiten

- Luege, loose, träge ... COOP-Zeitung Nr. 19, 09.05.2005
- Kehrsiten: Helfer retten Kröten vor Autos, Neue Nidwaldner-Zeitung Nr. 91, 19.04.2008
- Ein grosses Herz für die Erdkröten, Nidwaldner Wochenblatt Nr. 8, 19.04.2007
- Amphibien-Freunde Kehrsiten: Ein Verein zum Schutz der Kehrsiter Amphibien, Gemeinde Stansstad Aktuell Nr. 24, 1/07
- Kreis Junger Mütter – Erdkröten über die Strasse helfen, Nidwaldner Blitz, April 2008
- Amphibienlaichgebiet Hüttenort, Kehrsiten (Stansstad), 4waldstättersee, Informationsmagazin der Aufsichtskommission Vierwaldstättersee (AKV) Juni 2005

Stans, 15. März 2009